Neuer Einsatzleitwagen im Landkreis Saarlouis

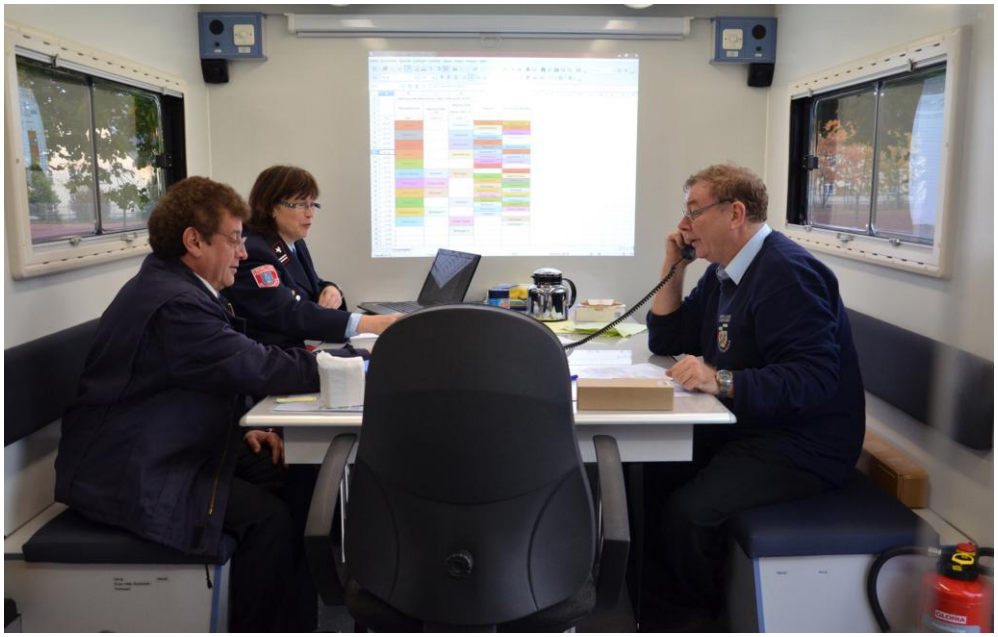
Der Landkreis Saarlouis investiert in ein modernes Einsatzfahrzeug

Mit der feierlichen Einsegnung durch Warnfried Bartmann und Martin Ufer und der Schlüsselübergabe im Dillinger Lokschuppen hat der Landkreis Saarlouis seinen neuen Einsatzleitwagen 2 (kurz ELW 2) Anfang März in Betrieb genommen.

Der neue ELW 2 ersetzt ein 30 Jahre altes Fahrzeug. Mit der Umstellung auf Digitalfunk war die Neuanschaffung notwendig geworden, ein Umbau des alten ELW's mit dieser Technik lohnte sich nicht mehr. Durch die ebenfalls stattfindende Änderung der Alarmierung von der Kreisalarmzentrale zum Saarbrücker Winterberg hin wird eine funktionierende Einsatzleitung vor Ort noch wichtiger. Dies unterstützt dieses neue, hochmoderne Einsatzfahrzeug, das rund 330.000 € kostete.

Es ist in verschiedenen Alarm- und Ausrückeordnungen im Landkreis fest im Alarmplan integriert, ansonsten rückt es auf Anforderung des Einsatzleiters aus. Fest integriert ist er ebenfalls im ABC-Einsatz.

Der ELW 2 ist wieder in der Feuerwache Dillingen/Innenstadt stationiert. Er wurde von den Firmen Binz Ilmenau und IUK Systemhaus auf einem MAN 12-Tonnen-Fahrgestell aufgebaut. Er fällt sofort durch seine Ausmaße ins Auge. Ein derartiges Fahrzeug ist einmalig im Saarland. Der Landkreis Saarlouis setzt mit diesem modernsten Einsatzmittel ein klares Zeichen. Dies bestätigte auch Landrat Patrik Lauer in seinen Grußworten zur Einweihung im März.



Das neue Einsatzfahrzeug bietet ausreichend Platz für die Einsatzleitung vor Ort. Der Aufbau besteht aus einem Kofferausbau, welcher in einen Funkraum für vier Personen und einem Besprechungsraum für bis zu 9 Personen und einem Sichterplatz aufgeteilt ist. Am Konferenztisch besteht die Möglichkeit, sich mit 3 Laptops über Lan-Anschlüsse in das Fahrzeugrechnernetz einzubuchen. Es können auch 3 Telefone über PoE (Power over Ethernet) angeschlossen werden.

Ausstattung:

Funk:

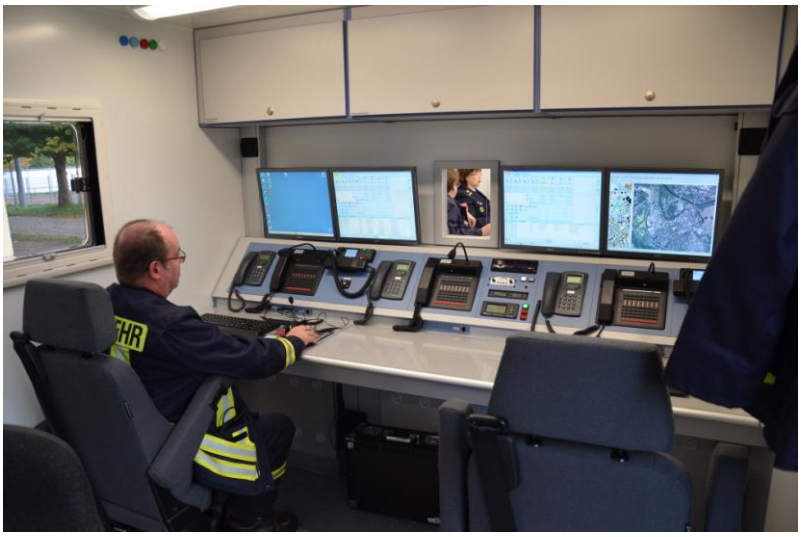
- 2x FuG 4m Festeinbau
- 2x FuG 2m Festeinbau, 6 Handgeräte
- 6x Digitalfunk Festeinbau (MRT), 13xHandgeräte (HRT)
- 3 vollständige „Operator“-Funkarbeitsplätze Funk und Telefon über Computer (Headset) bedienbar oder manuell (Funk dann über Major BOS8)
- Operatorarbeitsplatz mobil (Laptop)
- 1 Arbeitsplatz ist für den ABC-Einsatz (Gefahrstoffprogramme und die Daten der Wetterstation vorinstalliert) vorgesehen

Computer:

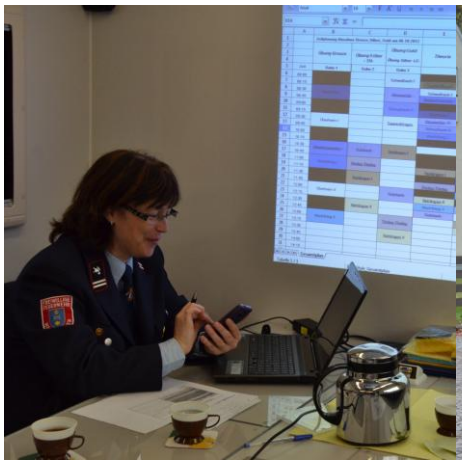
- 3 PC-Arbeitsplätze (1 x Server, 2x Client)
- 1 Laptop als mobiler Operatorarbeitsplatz
- 1 Laptop für den Sichter
- komplette Vernetzung aller Komponenten untereinander
- USV (~ 25 Minuten)

Telefon / Internet / TV:

- VOIP Telefonanlage
- 2 Gateway´s mit 4 Telefonnummern (3 Anbieter)
- 1x Fax/Scanner/Kopierer mit eigener Telefonnummer im Besprechungsraum
- Beamer
- Fernseher (DVBT)
- Internetzugang , WLAN



Sonstiges:

- Leinwand
- beschreibbare und magnetisch Wände im Besprechungsraum
- Wetterstation
- Lautsprecheranlage
- Stromerzeuger (13KVA)
- Antennenmast mit 4m, 2m, Tetra und GSM Antennen
- Klimaanlagen
- Markise 5m x 3m (kann mit einem Vorzelt umgeben werden)

Den Feuerwehren des Landkreises Saarlouis steht mit dem neuen Einsatzleitwagen ELW 2 nun ein hochmodernes Fahrzeug zur Verfügung.